

77. Ausfertigung

Thüringer Ministerium für Landwirtschaft,  
Naturschutz und Umwelt  
Arnstädter Str. 28, 99096 Erfurt  
Az.: 3-3-0276

Erfurt, 04.02.2000

**Flurbereinigungsbeschluss**

**1. Anordnung des Flurbereinigungsverfahrens Ellingshausen**

Nach § 87 und § 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546) und § 56 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) vom 03.07.1991 (BGBl. I S. 1418) in den jeweils geltenden Fassungen wird für die in der Anlage 1 aufgeführten Grundstücke in Teilen der Gemarkungen Rohr, Ellingshausen, Einhausen, Belrieth und Obermaßfeld-Grimmenthal die **Flurbereinigung Ellingshausen**, Landkreis Schmalkalden-Meiningen angeordnet.  
Die Anlage 1 bildet einen Bestandteil dieses Beschlusses. Das Flurbereinigungsgebiet hat eine Größe von ca. 1555 ha. Die Grenzen des Flurbereinigungsgebietes sind in der Gebietsübersichtskarte durch eine gestrichelte Linie kenntlich gemacht.

Die Anordnung des Verfahrens für die bebauten Ortslagen von Ellingshausen und Einhausen sowie für alle sonstigen Bauflächen und das sonstige Bauland erfolgt nach § 1 FlurbG und § 56 LwAnpG.  
Das Verfahren wird unter der Leitung des Flurneuordnungsamtes Meiningen, Frankental 1, 98617 Meiningen durchgeführt.

**2. Teilnehmergeinschaft**

Die Eigentümer der im Flurbereinigungsgebiet liegenden Grundstücke, die Erbbauberechtigten sowie die Gebäude- und Anlageneigentümer bilden die **"Teilnehmergeinschaft der Flurbereinigung Ellingshausen"**.  
Die Teilnehmergeinschaft ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts mit dem Sitz in Ellingshausen.

**3. Beteiligte**

- Am Flurbereinigungsverfahren sind beteiligt (Beteiligte):
- als Teilnehmer  
die Eigentümer und Erbbauberechtigten der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke sowie die Eigentümer von selbständigem Gebäude- und Anlageneigentum;
  - als Nebenbeteiligte insbesondere
    - a) der Träger des Unternehmens;
    - b) Gemeinden und Gemeindeverbände, in deren Bezirk Grundstücke vom Flurbereinigungsverfahren betroffen werden;
    - c) andere Körperschaften des öffentlichen Rechts, die Land für gemeinschaftliche oder öffentliche Anlagen erhalten oder deren Grenzen geändert werden;
    - d) Wasser- und Bodenverbände, deren Gebiet mit dem Flurbereinigungsgebiet räumlich zusammenhängt und dieses beeinflusst oder von ihm beeinflusst wird;
    - e) Inhaber von Rechten an den zu dem Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken oder Rechten an solchen Rechten oder von persönlichen Rechten, die zum Besitz oder zur Nutzung solcher Grundstücke berechtigen oder die Benutzung solcher Grundstücke beschränken;
    - f) Empfänger neuer Grundstücke nach den §§ 54 und 55 FlurbG bis zum Eintritt des neuen Rechtszustandes;
    - g) Eigentümer von nicht zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken, denen ein Beitrag zu den Unterhaltungs- oder Ausführungskosten auferlegt wird oder die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Flurbereinigungsgebietes mitzuwirken haben.

**4. Anmeldung von Rechten**

Die Beteiligten werden aufgefordert, Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Flurbereinigungsverfahren berechtigen, innerhalb von drei Monaten nach Bekanntgabe dieses Beschlusses bei dem Flurneuordnungsamt Meiningen, Frankental 1, 98617 Meiningen anzumelden. Werden Rechte erst nach Ablauf dieser Frist angemeldet, so kann das Flurneuordnungsamt die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen. Der Inhaber eines o.a. Rechtes muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

**5. Zeitweilige Einschränkungen der Grundstücksnutzung**

Nach § 34 bzw. § 85 Nummer 5 FlurbG ist von der Bekanntgabe dieses Beschlusses ab bis zur Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplanes in folgenden Fällen die Zustimmung des Flurneuordnungsamtes erforderlich:

- a) wenn die Nutzungsart der Grundstücke im Flurbereinigungsgebiet geändert werden soll; dies gilt nicht für Änderungen, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören;
- b) wenn Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen und ähnliche Anlagen errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden sollen;
- c) wenn Obstbäume, Beerensträucher, Rebstöcke, Hopfenstöcke, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze beseitigt werden sollen. Die Beseitigung ist nur in Ausnahmefällen möglich, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere des Naturschutzes und der Landschaftspflege, nicht beeinträchtigt werden;
- d) wenn Holzeinschläge vorgenommen werden sollen, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen.

Sind entgegen den Absätzen a) und b) Änderungen vorgenommen, oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können sie im Flurbereinigungsverfahren unberücksichtigt bleiben; das Flurneuordnungsamt kann den früheren Zustand gemäß § 137 FlurbG wiederherstellen lassen, wenn dies der Flurbereinigung dienlich ist.

Sind Eingriffe entgegen dem Absatz c) vorgenommen worden, so muss das Flurneuordnungsamt Ersatzpflanzungen anordnen.

Werden entgegen dem Absatz d) Holzeinschläge vorgenommen, so kann das Flurneuordnungsamt anordnen, dass derjenige, der das Holz gefällt hat, die abgeholzte oder verlichtete Fläche nach den Weisungen der Forstaufsichtsbehörde wieder ordnungsgemäß in Bestand zu bringen hat.

Wer den Vorschriften zu Buchstabe b), c) oder d) zuwiderhandelt, begeht nach § 154 FlurbG eine Ordnungswidrigkeit, die mit Geldbuße geahndet werden kann.

**6. Auslegung des Beschlusses mit Gründen**

Je eine mit Gründen versehene Ausfertigung dieses Beschlusses liegt zwei Wochen lang nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung in den Flurbereinigungsgemeinden Rohr, Ellingshausen, Einhausen, Belrieth und Obermaßfeld-Grimmenthal sowie in den angrenzenden Gemeinden Kühndorf, Dillstädt, Vachdorf, Neubrunn, Ritschenhausen, Schwarza, Untermaßfeld und der Stadt Meiningen zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.

**7. Sofortige Vollziehung**

Die sofortige Vollziehung dieses Beschlusses wird nach § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) vom 19.03.1991 (BGBl. I S.686) in der jeweils geltenden Fassung angeordnet.

## Gründe:

Die Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH (DEGES) plant im Auftrag der Bundesstraßenbauverwaltung das Verkehrsprojekt Deutsche Einheit Nr. 16, Bundesautobahn BAB A 71 Erfurt – Schweinfurt, Verkehrseinheit 5322 (VKE 5322), Anschlussstelle Rohr (Bau-km 108+705) bis Anschlussstelle Meiningen (Bau-km 115+650). Die Bautrasse verläuft dabei überwiegend durch landwirtschaftlich genutzte Grundstücke der betroffenen Gemarkungen Rohr, Ellingshausen, Einhausen und Belrieth. Die gesamte Baulänge der VKE 5322 der BAB A 71 beträgt 6,945 km. Für den Neubau wurde nach den Vorschriften des Bundesfernstraßengesetzes bereits im November 1998 das Planfeststellungsverfahren eingeleitet.

Das Thüringer Landesverwaltungsamt als zuständige Enteignungsbehörde hat mit Schreiben vom 05.11.1999 bei der Oberen Flurbereinigungsbehörde, dem Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt (TMLNU), den Antrag auf Anordnung eines Flurbereinigungsverfahrens nach § 87 Abs. 1 FlurbG (Unternehmensflurbereinigung) für das o.g. Straßenbauvorhaben gestellt.

Für die VKE 5322 werden für die Bautrasse und die Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen überwiegend land- und forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke in großem Umfang in Anspruch genommen. Der entstehende Landverlust wird im Rahmen der Unternehmensflurbereinigung auf einen größeren Kreis von Eigentümern verteilt, soweit die benötigten Flächen nicht freihändig erworben werden können.

Die geplanten Maßnahmen des Trägers des Straßenbauvorhabens verursachen erhebliche Eingriffe in das Eigentum, die Agrarstruktur und die allgemeine Landeskultur. Es werden zusammenhängende Flächen und Grundstücke in großem Umfang zerschnitten sowie für die Land- und Forstwirtschaft wichtige Wegeverbindungen und Gewässer unterbrochen. Es entstehen unwirtschaftliche Restflächen, deren Erschließung oftmals nicht mehr gewährleistet ist. Für die betroffenen Bewirtschafter stellen diese Fakten gravierende Bewirtschaftungsschwernisse dar. Da auf Rest- und Splitterflächen und Bewirtschaftungsgewannen mit unzumutbarem Zuschnitt sowie verschlechterter Erschließung eine rentable Landbewirtschaftung nicht mehr möglich ist, kann dies auf diesen Flächen sogar zur völligen Aufgabe der Landbewirtschaftung führen. Für die betroffenen Grundstückseigentümer sind Pachtzinseinbußen und Pachtzinsausfälle die Folge.

Die von dem Unternehmensträger verursachten Eingriffe in das Eigentum und die Agrarstruktur sowie die entstehenden Nachteile für die allgemeine Landeskultur lassen sich nur durch eine komplexe Neuordnung des Flurbereinigungsgebietes einschließlich Planung und Ausbau eines den örtlichen Verhältnissen angepassten Wege- und Gewässernetzes mit landschaftpflegerischen Begleitmaßnahmen mildern, vermeiden bzw. weitgehend beheben. Diesem Neuordnungsbedarf sowie der Bereitstellung von Land in großem Umfang für das Unternehmen kann im Rahmen eines Flurbereinigungsverfahrens nach den §§ 87 bis 89 FlurbG angemessen entsprochen werden.

Die Festlegung über das Ausmaß des entstehenden Landverlustes wurde gemäß § 87 Abs. 1 FlurbG im Einvernehmen mit dem Thüringer Bauernverband und dem Flurneuordnungsamt Meiningen in einer gemeinsamen Beratung am 17.01.2000 getroffen.

In den Ortslagen Ellingshausen und Einhausen und den angrenzenden Flächen, die nicht dem unmittelbaren Einwirkungsbereich des Straßenbauvorhabens und somit einem Flurbereinigungsverfahren nach § 87 FlurbG unterliegen, liegen erhebliche Mängel in der Agrarstruktur und der allgemeinen Landeskultur sowie liegenschafts-, eigentumsrechtliche und bauliche Missstände vor. Für diesen Bereich ist eine komplexe Neuordnung durch bodenordnerische und ortsregulierende Maßnahmen nach den § 1 FlurbG und § 56 LwAnpG erforderlich, um eine zukunftsorientierte Entwicklung der Gemeinden und Landwirtschaftsbetriebe zu ermöglichen.

Die Durchführung des Flurbereinigungsverfahrens Ellingshausen in diesen Bereichen nach § 1 FlurbG und § 56 LwAnpG liegt daher im wohlverstandenen Interesse aller Beteiligten.

Die gleichzeitige Anordnung des Verfahrens in diesem Gebietsteil nach § 56 LwAnpG erfolgt auf Grund eines vorliegenden Antrages auf Neuordnung der Eigentumsverhältnisse nach § 53 LwAnpG. Es dient gleichzeitig der Entwicklung einer vielfältig strukturierten Landwirtschaft und der Schaffung der Voraussetzungen für die Wiederherstellung leistungs- und wettbewerbsfähiger Landwirtschaftsbetriebe. Es dient ferner der Wiederherstellung der Einheit von selbstständigem Eigentum an Gebäuden, Anlagen sowie Anpflanzungen und Eigentum an Grund und Boden. Eine vorherige Anordnung des Verfahrens in Zusammenhang mit einem freiwilligen Landtauschverfahren nach § 54 LwAnpG kann unterbleiben, da auf Grund der Komplexität des Verfahrens nicht damit zu rechnen ist, dass ein freiwilliges Landtauschverfahren zustande kommt.

Im Flurbereinigungsgebiet werden auch Dorferneuerungsmaßnahmen durchgeführt. Diese Maßnahmen dienen vorrangig der Verbesserung der innerörtlichen Verkehrsverhältnisse, dem Anlegen von Ortsrandwegen, der Gestaltung von Plätzen und Freiräumen, der Abwehr von Hochwassergefahren für Ortsbereiche sowie der Erhaltung der regionaltypischen Bausubstanz.

Das Verfahrensgebiet ist so abgegrenzt worden, dass die Ziele der Flurbereinigung möglichst vollkommen erreicht werden.

Die voraussichtlich beteiligten Grundstückseigentümer wurden nach § 5 Abs. 1 und § 88 Nr. 1 FlurbG vom Flurneuordnungsamt Meiningen in einer Aufklärungsversammlung über die Notwendigkeit und die Ziele der Flurbereinigung, den Verfahrensablauf sowie über die voraussichtlich entstehenden Kosten und deren Finanzierung aufgeklärt. Dabei wurde insbesondere auf den Zweck des Verfahrens und die geltenden Sondervorschriften nach § 88 FlurbG hingewiesen. Die nach § 5 Abs. 2 FlurbG zu beteiligenden Behörden und Organisationen wurden gehört bzw. unterrichtet.

Die Voraussetzungen zur Durchführung eines Flurbereinigungsverfahrens nach den §§ 87 bis 89 FlurbG und § 1 FlurbG und § 56 LwAnpG liegen vor.

#### **Gründe für die Anordnung der sofortigen Vollziehung:**

Die Voraussetzung für die Anordnung der sofortigen Vollziehung des Flurbereinigungsbeschlusses gemäß § 80 Abs. 2 VwGO ist gegeben.

Mit der deutschen Wiedervereinigung im Jahre 1990 entstanden geänderte Verkehrsverhältnisse zwischen den alten und neuen Bundesländern. Um gleichwertige Lebensbedingungen der Menschen in allen Teilräumen zu schaffen, wurden von der Bundesregierung 17 Verkehrsprojekte als "Verkehrsprojekte Deutsche Einheit" im April 1991 beschlossen. Innerhalb dieser "Verkehrsprojekte Deutsche Einheit" ist das Projekt Nr. 16 – BAB A 71 Erfurt – Schweinfurt ein wesentlicher Beitrag zur Stärkung der Infrastruktur in Mitteleuropa. Es ist im Bundesverkehrswegeplan von 1992 als Neubaumaßnahme mit vordringlichem Bedarf ausgewiesen worden. Die zügige und reibungslose Realisierung des derzeit im Planfeststellungsverfahren befindlichen Verkehrsvorhabens ist eine vorrangige Aufgabe aller Behörden, Einrichtungen und Organisationen.

Da mit dem Neubau der BAB A 71, VKE 5322 so schnell wie möglich begonnen werden soll, muss auch die Bearbeitung des Flurbereinigungsverfahrens sofort aufgenommen werden, um

1. Planung, Vorbereitung und Durchführung der erforderlichen Maßnahmen rechtzeitig veranlassen zu können,
2. die Bauarbeiten für das Unternehmen nicht zu verzögern,
3. Nutzungskonflikte schon während der Bauphase zu entschärfen und widersprüchliche Interessen zu harmonisieren,
4. die durch den Bau der Neubaustrecke entstehenden Schäden an Grundstücken, gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen von den Beteiligten im möglichen Umfang abzuwenden,
5. die landeskulturellen Nachteile in der Feldflur unter Beachtung der vorliegenden Landschaftsstruktur umgehend zu beheben,
6. optimale Standorte der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für die Eingriffe in Natur und Landschaft im Verfahrensgebiet anbieten zu können,
7. die Vorteile von Besitz- und Nutzungsregelungen den Eigentümern und Bewirtschaftern der betroffenen Grundstücke so schnell wie möglich zu verschaffen,
8. den Beteiligten unmittelbar baubegleitend mit der Bildung einer Teilnehmergeinschaft und der Wahl ihres Vorstandes die gemeinschaftliche Interessenvertretung zu gewährleisten.

Somit überwiegt das öffentliche Interesse und das gemeinschaftliche Interesse der Beteiligten an der sofortigen Durchführung des Flurbereinigungsverfahrens gegenüber dem möglichen privaten Interesse einzelner Beteiligter gegen die Anordnung der sofortigen Vollziehung. Da Schäden bzw. Nachteile nur im Flurbereinigungsverfahren unter Berücksichtigung der gegeneinander abzuwägenden Interessen der Beteiligten gemindert bzw. durch Neugestaltung beseitigt werden können und dies sofort und weiterhin baubegleitend zum Fortgang des Neubaus geschehen sollte, ist nach alledem die sofortige Vollziehung des Flurbereinigungsbeschlusses geboten, um der aufschiebenden Wirkung etwa eingelegter Rechtsbehelfe entgegenzuwirken.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb einer Frist von einem Monat nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem  
Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt,  
Abteilung 7, Arnstädter Str. 28, 99096 Erfurt  
einzulegen.

Wird der Widerspruch schriftlich eingelegt, ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Im Auftrag  
gez. Dr. Prell

Ausgefertigt:  
Erfurt, den 04.02.2000  
Thüringer Ministerium für Landwirtschaft,  
Naturschutz und Umwelt  
Im Auftrag

  
Schreiber



**Anlage 1 zum Flurbereinigungsbeschluss Ellingshauen vom 04.02.2000**  
**Gebietsabgrenzung**

**Gemarkung Rohr:**

**Flur 6 Flurstücke Nr.**

10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 34, 35, 36, 72, 75, 76, 77/1, 79, 80, 82/1, 82/2, 82/3, 83, 84, 85, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 105/1, 106, 107, 109/1, 110, 111, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 135, 136, 137, 138, 140, 142/1, 143/1, 145, 146/1, 151, 152, 153, 155, 156, 157, 158, 160, 161, 310, 311, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 367/86, 368/86, 369/87, 370/87, 371/88, 372/89, 373/89, 375/88, 376/89, 385/133, 386/133, 387/134, 420/112, 421/112, 424/159, 425/159, 442/149, 443/149, 444/150, 445/150, 446/139, 447/139, 448/37, 449/37, 450/38, 451/38, 452/88, 453/88, 465/73, 466/73, 467/74, 468/74, 475/154, 476/154, 477/154,

**Flur 7 Flurstücke Nr.**

5, 6, 7, 8, 9, 10, 12, 14/1, 15, 18, 21, 22, 23, 25/1, 26, 27, 28, 29, 30, 32, 33, 34/1, 36, 37, 38, 40, 41, 42, 43, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51/1, 54, 55, 56, 57, 58/1, 58/2, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83/1, 83/2, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 94, 95, 96, 98, 100, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 120/1, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129/1, 131, 132, 133, 134, 135/1, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 146, 147, 148, 151, 152, 153, 154, 156/1, 157, 158/1, 160, 161, 162, 163, 165/1, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 192/1, 193, 194/1, 195/1, 196, 197, 198, 199, 200, 201/1, 203, 204, 206, 207, 208/1, 210/1, 213/1, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 233, 234, 235, 236/1, 239/1, 240, 241, 242, 244/1, 245/1, 247, 248, 249, 251/1, 253, 254, 255, 256, 257/1, 257/2, 258, 259, 260, 263, 264, 265/1, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 295, 296, 300/1, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 315, 316/1, 316/2, 317/1, 317/2, 319/1, 319/2, 319/3, 320/1, 323/1, 324/1, 326, 327, 328, 329, 330, 331/1, 332/1, 334/2, 336, 337, 340, 341, 342, 343, 344, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 356, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 388, 389, 390, 391, 393, 394, 395, 396, 397/313, 398/313, 399/355, 400/355, 401/31, 402/31, 403/31, 404/93, 405/93, 406/232, 407/232, 408/150, 409/150, 410/250, 411/250, 412/145, 413/145, 414/301, 415/301, 416/301, 417/283, 418/283, 419/338, 420/338, 421/338, 422/338, 423/297, 424/297, 429/297, 431/39, 432/39, 450/58, 453/302, 454/303, 455/303, 456/205, 457/205, 458/314, 459/314, 461/52, 463/53, 465/246, 466/44, 467/44, 468/101, 469/101, 470/97, 471/97, 472/99, 473/99, 474/16, 475/17, 476/17, 479/149, 480/149, 492/75, 493/75, 494/67, 496/68, 497/68, 498/11, 499/11, 500/302, 501/302, 504/261, 505/262, 506/262, 507/262, 508/261, 509/387, 510/216, 511/216, 512/182, 513/182, 514/59, 515/59, 516/67, 517/67, 518/166, 519/166,

**Flur 9 alle Flurstücke,**

**Flur 10 Flurstücke Nr.**

2/1, 4/1, 7/1, 8, 9, 10/1, 13, 14, 15, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 36/1, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 53/17, 54/17, 55/18,

**Flur 14 Flurstücke Nr.**

88/57, 90/40, 96/57, 97/57,

**Gemarkung Einhausen:**

**alle Flurstücke außer Nr.**

352/2, 384, 385, 386/2, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 408, 409, 836/7,

**Gemarkung Ellingshausen:**

**alle Flurstücke außer Nr.**

204/2, 207/3, 209, 217/1, 217/2, 217/3, 217/4, 217/5, 218/1, 218/2, 218/4, 218/5, 218/6, 218/7, 218/8, 218/9, 218/10, 218/11, 219/1, 219/2, 219/3, 219/4, 219/5, 220/4, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 229, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 238, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 270/2, 270/3, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287/2, 287/3, 287/4, 287/5, 288/2, 288/3, 289, 290, 291, 292, 293/2, 293/3, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 332, 333/2, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342/2, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350/2, 351/4, 352/2, 352/3, 352/4, 353/2, 353/5, 353/6, 355/2, 355/3, 356/2, 358/2, 358/3, 359/3, 359/4, 359/5, 360/2, 360/3, 361/2, 361/3, 361/4, 361/5, 361/6, 362, 363, 364, 365/2, 365/3, 366, 367, 368, 369/2, 370/2, 370/3, 371/2, 371/3, 371/4, 371/5, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 380/2,

**Gemarkung Belrieth:**

**Flurstücke Nr.**

194/1, 194/2, 195/3, 195/4, 196/3, 196/4, 199/14, 199/15, 199/16, 199/17, 199/18, 199/19, 199/20, 199/21, 200/4, 200/5, 200/6, 200/7, 201/4, 201/5, 201/6, 201/7, 202/3, 202/4, 203/4, 203/5, 203/6, 203/7, 204, 204/3, 204/4, 204/5, 205/1, 205/2, 206/2, 206/3, 206/6, 207/2, 207/3, 207/4, 207/5, 208/4, 209/1, 209/2, 210, 211, 212/2, 230/5, 230/6, 230/7, 230/8, 230/10, 230/11, 230/17, 230/18, 230/19, 230/20, 230/21, 230/22, 230/23, 230/24, 230/25, 230/26, 230/27, 230/28, 231, 232/2, 233/3, 233/4, 235/2, 235/4, 237/2, 238/1, 238/2, 240, 241/3, 241/4, 242/3, 242/4, 243/3, 243/4, 244/2, 244/3, 245, 246/1, 246/3, 246/4, 247, 248, 250/2, 251/2, 251/3, 252/2, 252/3, 252/4, 253, 254/1, 254/2, 254/3, 254/4, 255/4, 256/2, 256/3, 257, 259/2, 259/3, 260/1, 261/1, 262/1, 263/1, 263/2, 264/3, 265/4, 265/5, 266, 267/1, 268/1, 269, 270, 371, 372/2, 372/3, 372/5, 372/7, 372/8, 372/9, 372/10, 372/11, 373/7, 373/9, 373/10, 374, 375/3, 375/4, 375/5, 376/2, 377/3, 377/4, 378, 379/2, 379/3, 379/4, 379/5, 379/6, 380/1, 381/1, 382/3, 382/4, 383/2, 384/2, 385/2, 385/3, 386, 387/2, 387/3, 388/2, 388/3, 389/4, 389/5, 389/6, 389/7, 390/2, 390/4, 390/5, 391, 392, 394/2, 394/3, 395, 396/2, 396/3, 396/4, 396/5, 397, 398/2, 398/5, 398/6, 398/7, 398/8, 398/9, 398/10, 399/2, 399/3, 399/4, 400/2, 400/3, 400/4, 401/2, 403/1, 404/2, 404/3, 404/4, 404/5, 404/6, 404/7, 405/2, 406/3, 407/2, 407/4, 408/1, 409/4, 409/5, 409/6, 410, 411/4, 411/5, 411/6, 411/7, 412, 413, 414, 415/2, 415/3, 416/1, 417, 418, 419/1, 420/1, 421/1, 422/1, 424/7, 424/8, 424/9, 424/10, 424/11, 425/21, 425/4, 425/6, 425/7, 425/8, 425/9, 426/1, 435/5, 435/6, 435/7, 435/8, 436/5, 436/6, 436/7, 436/8, 436/9, 436/10, 436/11, 438/2, 439/2, 440/2, 441/1, 442/1, 443/2, 443/3, 444, 445/3, 447/2, 448/2, 449/5, 449/6, 449/7, 450/2, 452, 453, 454, 455/2, 455/7, 455/8, 455/9, 456, 457, 458/2, 458/3, 459, 460/2, 460/3, 460/4, 460/5, 462, 463/2, 463/3, 465/2, 466/2, 466/3, 467, 468/2, 468/4, 468/5, 469/2, 469/4, 469/5, 470, 471/2, 471/3, 472, 473/5, 474/2, 474/3, 474/4, 475/2, 476/2, 477/2, 478/2, 479/2, 480/2, 480/3, 481, 482, 483, 484/5, 484/6, 484/7, 484/8, 484/9, 485/3, 485/4, 485/5, 486/2, 486/3, 488/2, 489/2, 489/3, 489/4, 489/5, 491/2, 493/2, 494/2, 495/3, 495/4, 495/5, 496/1, 498/3, 498/4, 499/2, 499/3, 499/4, 499/5, 500/5, 501/3, 501/4, 501/5, 502/6, 502/9, 502/10, 502/11, 502/12, 502/13, 502/14, 503, 505/8, 505/9, 505/10, 505/11, 507/8, 507/9, 507/10, 507/11, 507/12, 507/13, 508/3, 509/3, 510/1, 511/1, 512/3, 513/7, 513/8, 513/9, 513/10, 513/11, 514/4, 514/5, 515/6, 515/7, 515/8, 516/4, 517/5, 517/6, 517/7, 518/5, 519/1, 520/1, 521/6, 521/7, 521/8, 523/3, 525/3, 525/4, 526/4, 529/3, 531/6, 531/7, 531/8, 532/4, 534/4, 534/5, 535/4, 535/5, 536/3, 537/4, 537/5, 538/5, 538/6, 540/6, 540/7, 540/8,

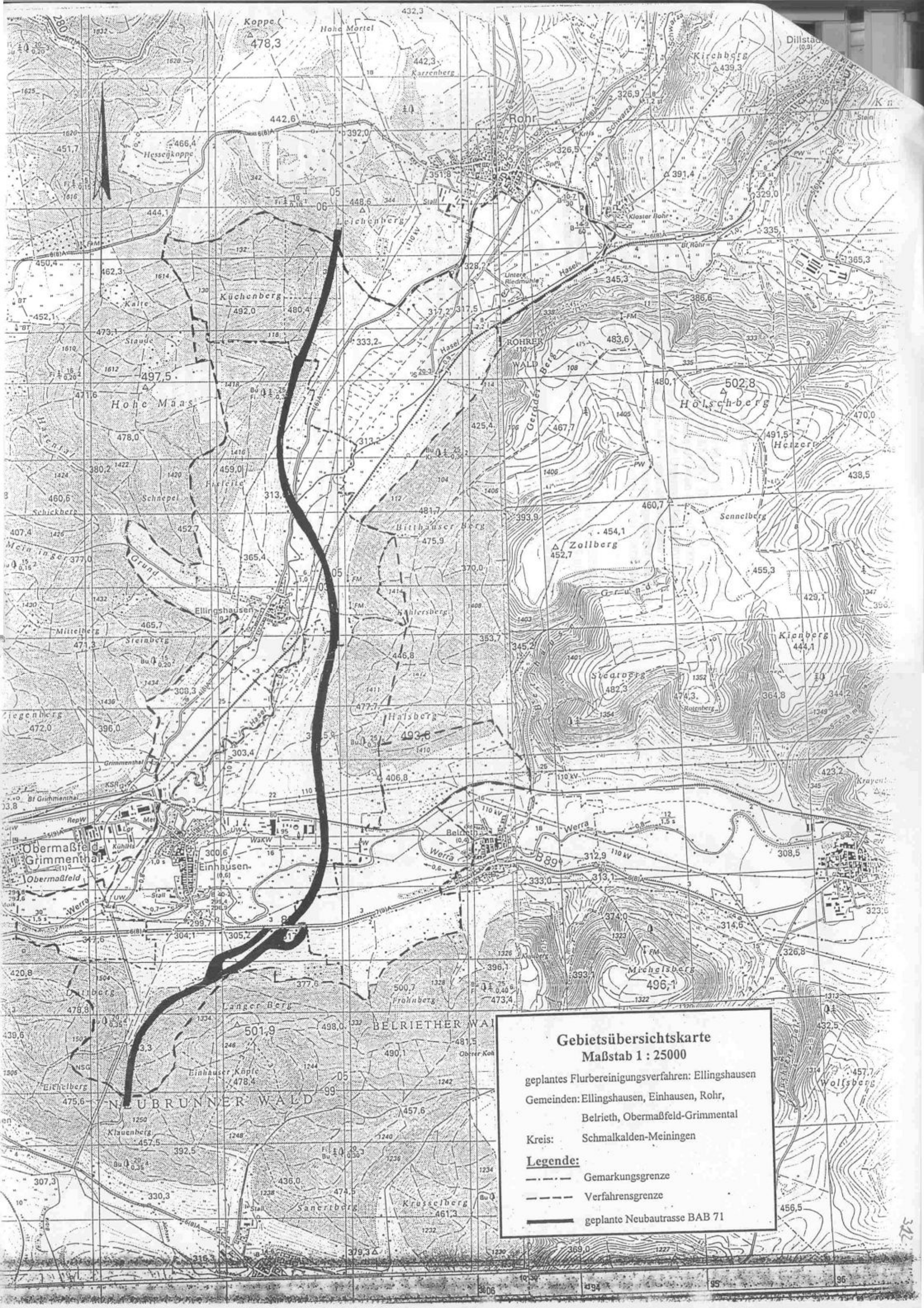
### noch Gemarkung Belrieth

540/9, 541/1, 542/3, 543/3, 544/3, 545/3, 546/2, 547/2, 547/3, 548/2, 548/4, 548/5, 549/2, 549/3, 550/2, 552/2, 552/4, 552/5, 553, 554/2, 556, 557, 558/2, 558/3, 558/4, 558/5, 558/8, 558/9, 558/10, 558/11, 559, 560, 561/2, 561/3, 561/4, 561/5, 562/2, 562/3, 562/4, 563, 564, 565/4, 566/3, 566/4, 567/2, 568, 569/3, 569/4, 570/4, 570/5, 570/6, 570/7, 571, 572/2, 572/3, 573/1, 574/2, 574/4, 574/6, 574/7, 575/2, 576/1, 577/3, 577/5, 578/1, 579, 580/4, 580/5, 580/8, 580/9, 581/2, 581/3, 582/2, 582/3, 582/4, 582/5, 583, 584, 585, 587, 588/1, 589, 590/1, 591/2, 591/3, 592, 593/2, 594/2, 595/2, 595/3, 595/4, 596/2, 596/3, 596/4, 599, 600, 601, 602, 603/2, 603/4, 603/5, 604/3, 604/4, 604/5, 604/6, 605/2, 609/2, 611/3, 613/2, 614/4, 614/5, 618, 723/7, 762/1, 763/3, 763/4, 763/5, 776/2, 777/2, 778/3, 778/4, 778/5, 780/2, 780/3, 781/2, 781/3, 781/4, 782/2, 783/2, 783/3, 784/2, 784/3, 784/4, 784/5, 785/2, 785/3, 786/2, 787/2, 789/2, 791/4, 791/5, 791/6, 791/7, 792/2, 792/3, 793/3, 794/4, 795, 796, 797, 798/5, 798/6, 798/7, 800/2, 802/2, 803/2, 803/3, 804/4, 804/5, 804/6, 805/2, 805/4, 805/5, 805/6, 806, 807, 808, 809/2, 809/3, 811/2, 812/4, 812/5, 814/2, 815, 816/2, 816/3, 817/2, 817/5, 818/2, 818/3, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825/4, 825/5, 825/6, 825/7, 825/8, 825/9, 825/10, 826, 827/2, 827/3, 827/4, 827/5, 827/6, 827/7, 827/8, 827/9, 827/10, 828, 829, 830/3, 831/3, 831/4, 831/5, 832, 833, 834, 835/1, 835/2, 835/3, 836/2, 836/3, 836/4, 837/2, 837/3, 837/4, 837/5, 838, 839/2, 839/3, 840, 841/2, 841/6, 841/7, 842/3, 842/4, 842/5, 843/2, 844, 846/3, 846/4, 846/5, 846/6, 846/7, 846/8, 846/9, 847, 848/2, 848/7, 848/8, 848/9, 848/10, 848/11, 849/3, 849/4, 849/5, 850, 851, 852, 853/2, 855, 856/2, 856/3, 856/4, 856/5, 857, 858/1,

### Gemarkung Obermaßfeld-Grimmenthal:

#### Flurstücke Nr.

244/3, 244/4, 245, 246/4, 246/5, 246/6, 247/2, 247/3, 248/4, 248/5, 248/6, 248/7, 249/2, 249/3, 250, 251, 252/2, 252/3, 252/4, 253/2, 253/3, 254, 255, 256, 257/2, 257/3, 257/4, 257/5, 258/2, 258/3, 258/4, 258/5, 258/6, 259/2, 260, 261, 262, 263/2, 263/6, 263/7, 263/8, 263/10, 263/11, 263/12, 263/13, 264/6, 264/7, 264/8, 264/9, 264/11, 264/12, 264/13, 264/14, 264/15, 265/4, 265/5, 265/6, 265/7, 266/4, 266/5, 266/7, 267/4, 272/6, 273, 275/3, 278/1, 280/2, 281/2, 282/2, 282/3, 282/4, 282/5, 282/7, 283/3, 283/6, 283/7, 283/8, 283/9, 283/10, 283/13, 283/14, 285/3, 286/5, 286/7, 287, 288, 289, 290/2, 291/2, 292/2, 292/3, 293, 294, 295/3, 295/4, 295/5, 295/6, 295/7, 296/2, 296/3, 297/2, 297/3, 297/4, 298, 299, 300/2, 301/2, 301/3, 301/4, 302, 303, 304/2, 304/3, 305, 306, 307, 308, 309/1, 309/2, 310, 311/2, 311/3, 311/4, 311/5, 311/6, 311/7, 312, 313, 314, 315/2, 315/3, 316, 317/2, 317/3, 318, 319, 324, 325/2, 325/3, 325/4, 325/5, 326/3, 326/4, 326/5, 326/6, 326/7, 327/2, 327/3, 328, 329/4, 329/5, 329/6, 329/7, 329/8, 329/9, 330/2, 330/3, 330/4, 341/3, 472, 473, 706/3, 706/4, 707/5, 707/6, 707/7, 707/8, 708/3, 708/4, 709/3, 709/6, 710/3, 710/5, 711/3, 711/5, 712/4, 712/5, 713/6, 714/8, 714/9, 715/3, 715/4, 716/3, 717/3, 717/5, 717/6, 718/6, 718/7, 718/8, 719/4, 719/5, 719/6, 720/2, 720/3, 721/3, 721/4, 721/5, 722/2, 722/3, 723/2, 723/3, 724/3, 724/4, 724/5, 725/3, 725/4, 725/5, 725/6, 726/4, 726/5, 726/6, 726/7, 727/2, 727/3, 728/4, 728/5, 728/6, 728/9, 729/3, 729/4, 730/2, 730/3, 731/2, 731/3, 732/4, 732/5, 732/6, 733/3, 733/4, 734/4, 734/5, 735/3, 738/2, 739/2, 740/2, 741/3, 741/4, 742/3, 743/4, 743/5, 744, 745/5, 745/6, 745/8, 745/9, 745/10, 745/11, 745/12, 745/13, 745/14, 745/15, 745/17, 745/18, 745/19, 745/20, 746/2, 746/3, 748/2, 749/2, 749/7, 749/8, 750/2, 751/3, 751/4, 752/6, 752/9, 752/10, 752/11, 752/12, 752/13, 753/3, 753/4, 754/2, 754/3, 754/4, 754/5, 754/6, 754/7, 755/2, 755/3, 756/4, 756/5, 757, 758, 759, 760/2, 761, 762/2, 762/3, 762/4, 763/5, 763/6, 763/7, 763/8, 764/3, 764/4, 764/5, 764/6, 764/7, 765, 766/2, 767/3, 768, 773/4, 774, 775/2, 776/4, 777/4, 777/5, 778, 779, 780/2, 780/3, 781/2, 781/4, 781/6, 781/7, 781/8, 781/9, 783, 784, 785/5, 785/6, 785/7, 785/8, 786, 787, 788, 789, 790/2, 790/3, 790/4, 790/5, 791, 792/2, 792/3, 792/4, 792/5, 792/7, 792/8, 801, 802/2, 802/4, 802/5, 816/10, 816/12, 816/13, 816/16, 816/17, 817/2, 818/5, 819, 834.



**Gebietsübersichtskarte  
Maßstab 1 : 25000**

geplantes Flurbereinigungsverfahren: Ellingshausen

Gemeinden: Ellingshausen, Einhausen, Rohr,

Belrieth, Obermaßfeld-Grimmental

Kreis: Schmallalden-Meiningen

**Legende:**

----- Gemarkungsgrenze

----- Verfahrensgrenze

———— geplante Neubautrasse BAB 71

## Änderungsbeschluss Nr. 1

### 1. Änderung des Flurbereinigungsgebietes Ellingshausen

Nach § 8 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG vom 16.03.1976 BGBl. I S. 546 zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.12.2001 BGBl. I S. 3987), wird das mit Beschluss des Thüringer Ministeriums für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt vom 04.02.2000, Az.: 3-3-0276, festgestellte Flurbereinigungsgebiet Ellingshausen wie folgt geringfügig geändert:

1.1 Zum Flurbereinigungsgebiet werden zugezogen:

1.1.1 Gemarkung Obermaßfeld/Grimmenthal  
Flurstück Nr. 815/4

1.1.2 Das Verfahren hat nach der Änderung eine Fläche von ca. 1431 ha.

### 2. Anordnung der Flurbereinigung

Für das zugezogene Flurstück wird die Flurbereinigung angeordnet.

### 3. Beteiligte

Am Flurbereinigungsverfahren sind beteiligt (Beteiligte):

- als Teilnehmer

die Eigentümer und die Erbbauberechtigten der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke sowie die Eigentümer von selbständigem Gebäude- und Anlageneigentum;

- als Nebenbeteiligte insbesondere

- a) Gemeinden und Gemeindeverbände, in deren Bezirken Grundstücke vom Flurbereinigungsverfahren betroffen sind;
- b) andere Körperschaften des öffentlichen Rechts, die Land für gemeinschaftliche oder öffentliche Anlagen erhalten oder deren Grenzen geändert werden;
- c) Wasser- und Bodenverbände, deren Gebiet mit dem Flurbereinigungsgebiet räumlich zusammenhängt und dieses beeinflusst oder von ihm beeinflusst wird;
- d) Inhaber von Rechten an den zu dem Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken oder Rechten an solchen Rechten oder von persönlichen Rechten, die

zum Besitz oder zur Nutzung solcher Grundstücke berechtigen oder die Benutzung solcher Grundstücke beschränken;

- e) Empfänger neuer Grundstücke nach den §§ 54 und 55 FlurbG bis zum Eintritt des neuen Rechtszustandes;
- f) Eigentümer von nicht zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken, denen ein Beitrag zu den Unterhaltungs- oder Ausführungskosten auferlegt wird oder die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Flurbereinigungsgebietes mitzuwirken haben.

#### 4. Anmeldung von Rechten

Die Beteiligten werden aufgefordert, Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Flurbereinigungsverfahren berechtigen, innerhalb von drei Monaten nach Bekanntgabe dieses Beschlusses bei dem Flurneuordnungsamt in Meiningen, Leipziger Str. 2 anzumelden. Werden Rechte erst nach Ablauf dieser Frist angemeldet, so kann das Flurneuordnungsamt die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen. Der Inhaber eines o.a. Rechtes muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt wurden ist.

#### 5. Zeitweilige Einschränkungen der Grundstücksnutzung

Nach § 34 bzw. § 85 Nummer 5 FlurbG ist von der Bekanntgabe dieses Beschlusses ab bis zur Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplanes in folgenden Fällen die Zustimmung des Flurneuordnungsamtes erforderlich:

- a) wenn die Nutzungsart der Grundstücke im Flurbereinigungsgebiet geändert werden soll; dies gilt nicht für Änderungen, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören;
- b) wenn Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen und ähnliche Anlagen errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden sollen;
- c) wenn Obstbäume, Beerensträucher, Rebstöcke, Hopfenstöcke, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze beseitigt werden sollen. Die Beseitigung ist nur in Ausnahmefällen möglich, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere des Naturschutzes und der Landschaftspflege, nicht beeinträchtigt werden;
- d) wenn Holzeinschläge vorgenommen werden sollen, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen.

Sind entgegen den Absätzen a) und b) Änderungen vorgenommen, Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können sie im Verfahren unberücksichtigt bleiben; das Flurneuordnungsamt kann den früheren Zustand gemäß § 137 FlurbG wiederherstellen lassen, wenn dies der Flurbereinigung dienlich ist.

Sind Eingriffe entgegen dem Absatz c) vorgenommen worden, so muß das Flurneuordnungsamt Ersatzpflanzungen anordnen.

Werden entgegen dem Absatz d) Holzeinschläge vorgenommen, so kann das Flurneuordnungsamt anordnen, daß derjenige, der das Holz gefällt hat, die abgeholzte oder

verlichtete Fläche nach den Weisungen der Forstaufsichtsbehörde wieder ordnungsgemäß in Bestand zu bringen hat.

Wer den Vorschriften zu Buchstabe b), c) oder d) zuwiderhandelt, begeht nach § 154 FlurbG eine Ordnungswidrigkeit, die mit Geldbuße geahndet werden kann.

**6. Bekanntgabe**

Der Beschluss wird den Beteiligten bekanntgegeben.

**7. Gründe:**

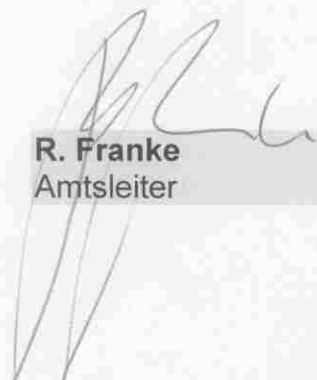
Bei den Vorarbeiten für den Wege- und Gewässerplan wurde festgestellt, dass der Zweck der Flurbereinigung besser erreicht wird, wenn das Flurstück 815/4 der Gemarkung Obermaßfeld/Grimmenthal zum Verfahren zugezogen wird. Ohne Zuziehung dieses Flurstückes ist die Schaffung des Weges Nr. 148 nicht möglich.

**Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb einer Frist von einem Monat nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem

Flurneuordnungsamt Meiningen, PF 100653, 98606 Meiningen einzulegen.

Wird der Widerspruch schriftlich eingelegt, ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

  
**R. Franke**  
Amtsleiter



## **Änderungsbeschluss Nr. 2**

### **1. Änderung des Flurbereinigungsgebietes Ellingshausen**

Nach § 8 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 12.08.2005 (BGBl. I S. 2354), wird das mit Beschluss des Thüringer Ministeriums für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt vom 04.02.2000, Az.: 3-3-0276, festgestellte und mit Beschluss des Flurneuordnungsamtes Meiningen (später des Amtes für Landentwicklung und Flurneuordnung Meiningen) vom 22.11.2002, Az.: 3-3-0276, geänderte Flurbereinigungsgebiet Ellingshausen erneut wie folgt geringfügig geändert:

#### **1.1 Aus dem Flurbereinigungsgebiet werden folgende Grundstücke ausgeschlossen:**

##### **1.1.1 Gemarkung Obermaßfeld**

Flurstück Nr. 816/20, 816/23, 819/1

##### **1.1.2 Gemarkung Einhausen**

Flurstücke Nr. 183/25, 183/26, 183/28, 183/31, 183/32, 183/33, 215/5, 215/6, 215/10, 215/11, 215/12, 215/15, 215/16, 215/17, 215/18, 215/19, 215/20, 215/21, 215/22, 215/23, 215/24, 215/25, 215/26, 215/27, 215/28, 215/29, 215/30, 215/31, 215/32, 215/33, 215/34

#### **1.2 Zum Flurbereinigungsgebiet werden folgende Grundstücke zugezogen:**

##### **Gemarkung Obermaßfeld**

Flurstücke Nr. 705/5, 803/1, 823/1

Das Verfahrensgebiet hat nach der Änderung eine Größe von ca. 1429 ha.

### **2. Anordnung der Flurbereinigung**

Für die zum Flurbereinigungsgebiet zugezogenen Grundstücke wird die Flurbereinigung angeordnet.

### **3. Teilnehmergeinschaft**

Die Eigentümer der zum Flurbereinigungsgebiet zugezogenen Grundstücke, die den Eigentümern gleichstehenden Erbbauberechtigten sowie die Gebäude- und Anlageeigentümer sind mit der Bekanntgabe dieses Beschlusses Mitglieder der mit dem Flurbereinigungsbeschluss vom 04.02.2000 entstandenen „Teilnehmergeinschaft der Flurbereinigung Ellingshausen“, die Körperschaft des öffentlichen Rechts ist und ihren Sitz in Ellingshausen hat.

#### 4. Beteiligte

Am Flurbereinungsverfahren sind beteiligt (Beteiligte):

- als Teilnehmer

die Eigentümer und die Erbbauberechtigten der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke sowie die Eigentümer von selbständigem Gebäude- und Anlageneigentum;

- als Nebenbeteiligte insbesondere

- a) Gemeinden und Gemeindeverbände, in deren Bezirk Grundstücke vom Flurbereinungsverfahren betroffen werden;
- b) andere Körperschaften des öffentlichen Rechts, die Land für gemeinschaftliche oder öffentliche Anlagen erhalten oder deren Grenzen geändert werden;
- c) Wasser- und Bodenverbände, deren Gebiet mit dem Flurbereinigungsgebiet räumlich zusammenhängt und dieses beeinflusst oder von ihm beeinflusst wird;
- d) Inhaber von Rechten an den zu dem Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken oder von Rechten an solchen Rechten oder von persönlichen Rechten, die zum Besitz oder zur Nutzung solcher Grundstücke berechtigen oder die Benutzung solcher Grundstücke beschränken;
- e) Empfänger neuer Grundstücke nach den §§ 54 und 55 FlurbG bis zum Eintritt des neuen Rechtszustandes;
- f) Eigentümer von nicht zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken, denen ein Beitrag zu den Unterhaltungs- oder Ausführungskosten auferlegt wird oder die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Flurbereinigungsgebietes mitzuwirken haben.

#### 5. Anmeldung von Rechten

Die Beteiligten werden aufgefordert, Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Flurbereinungsverfahren berechtigen, innerhalb von drei Monaten nach Bekanntgabe dieses Beschlusses bei dem Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung in Meiningen, Frankental 1, 98617 Meiningen, anzumelden.

Werden Rechte erst nach Ablauf dieser Frist angemeldet, so kann das Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen. Der Inhaber eines o.a. Rechtes muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

#### 6. Zeitweilige Einschränkungen der Grundstücksnutzung

Nach § 34 FlurbG ist von der Bekanntgabe dieses Beschlusses bis zur Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplanes in folgenden Fällen die Zustimmung des Amtes für Landentwicklung und Flurneuordnung erforderlich:

- a) wenn die Nutzungsart der Grundstücke im Flurbereinigungsgebiet geändert werden soll; dies gilt nicht für Änderungen, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören;
- b) wenn Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen und ähnliche Anlagen errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden sollen;
- c) wenn Obstbäume, Beerensträucher, einzelne Bäume, Hecken, Feld und Ufergehölze beseitigt werden sollen. Die Beseitigung ist nur in Ausnahmefällen möglich, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere des Naturschutzes und der Landschaftspflege, nicht beeinträchtigt werden;

Sind entgegen den Absätzen a) und b) Änderungen vorgenommen, Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können sie im Verfahren unberücksichtigt bleiben; das Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung kann den früheren Zustand gemäß § 137 FlurbG wiederherstellen lassen, wenn dies der Flurbereinigung dienlich ist.

Sind Eingriffe entgegen dem Absatz c) vorgenommen worden, so muss das Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Ersatzpflanzungen anordnen.

Wer den Vorschriften zu Buchstabe b) oder c) zuwiderhandelt, begeht nach § 154 FlurbG eine Ordnungswidrigkeit, die mit Geldbuße geahndet werden kann.

## **7. Auslegung des Beschlusses mit Gründen**

Je eine mit Gründen versehene Ausfertigung dieses Änderungsbeschlusses Nr. 2 mit Auszügen aus der Gebietskarte liegt zwei Wochen lang nach dem ersten Tage der öffentlichen Bekanntmachung für die Flurbereinigungsgemeinden

-Ellingshausen, Einhausen, Obermaßfeld-Grimmenthal und Belrieth

sowie die angrenzenden Gemeinden

-Vachdorf, Neubrunn und Ritschenhausen

**im Dienstgebäude der Verwaltungsgemeinschaft „Salzbrücke“, Einhäuser Str. 3 in 98617 Obermaßfeld-Grimmenthal,**

- für die Flurbereinigungsgemeinde Rohr

sowie die angrenzenden Gemeinden

-Schwarza, Kühndorf und Dillstädt

**im Dienstgebäude der Verwaltungsgemeinschaft „Dolmar“, Zella-Meining-Str. 6 in 98547 Schwarza**

und die angrenzende Gemeinde

-Untermaßfeld

**im Dienstgebäude der Stadt Meiningen, Schlossplatz 1 in 98617 Meiningen**

während der Dienststunden zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.

Die Auszüge aus der Gebietskarte sind nicht Bestandteil dieses Beschlusses.

### **Gründe:**

Nach Unanfechtbarkeit des Umlegungsbeschlusses vom 20.07.2005 der Baulandumlegung „Hinter dem Dorf“ in Einhausen und mit dem Vollzug des Umlegungsplanes durch das Landesamt für Vermessung und Geoinformation, Katasterbereich Schmalkalden, ist für die unter 1.1.2 aufgeführten Grundstücke eine Neuordnung bereits vollzogen. Es besteht somit kein Neuordnungsbedarf im Flurbereinigungsverfahren. Die unter 1.1.2. aufgeführten Grundstücke der Gemarkung Einhausen sind somit aus dem Flurbereinigungsverfahren auszuschließen.

Aufgrund von Baumaßnahmen Dritter an der Landstraße L 1131, insbesondere der daraus resultierenden Vermessung und der Veränderung des Flusslaufes der Werra an der Verfahrensgrenze werden die Grundstücke der Gemarkung Obermaßfeld Flurstücke Nr. 816/20, 816/23 und 819/1 ausgeschlossen und die Grundstücke der Gemarkung Obermaßfeld Flurstücke Nr.705/5, 803/1 und 823/1 zugezogen.

## Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb einer Frist von einem Monat nach dem ersten Tage der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem

**Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Meiningen, Frankental 1, 98617 Meiningen,**  
Postanschrift: **Postfach 100653, 98606 Meiningen**  
einzulegen.

Wird der Widerspruch schriftlich eingelegt, ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.



Rainer Franke  
Amtsleiter



## Änderungsbeschluss Nr. 3

### 1. Änderung des Flurbereinigungsgebietes Ellingshausen

Nach § 8 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 22 des Gesetzes vom 20. Dezember 2007 (BGBl. I S.3150), wird das mit Beschluss des Thüringer Ministeriums für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt vom 04.02.2000, Az.: 3-3-0276, festgestellte und mit den Beschlüssen vom 22.11.2002 und 16.07.2007 des Amtes für Landentwicklung und Flurneuordnung Meiningen geänderte Flurbereinigungsgebiet Ellingshausen erneut wie folgt geringfügig geändert:

Aus dem Flurbereinigungsgebiet werden ausgeschlossen:

Gemarkung Belrieth  
Flurstücke Nr. 407/2, 618

Das Verfahren hat nach der Änderung eine Fläche von ca. 1429 ha.

### 2. Bekanntgabe des Beschlusses

Dieser Beschluss wird den betroffenen Beteiligten bekanntgegeben.

#### Gründe:

Die o.g. Flurstücke wurden irrtümlich in das Verfahrensgebiet des Flurbereinigungsverfahrens Ellingshausen einbezogen. Sie stehen in keinem räumlichen Zusammenhang mit dem Verfahrensgebiet und können somit aus diesem ausgeschlossen werden.

#### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb einer Frist von einem Monat nach der Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim

**Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Meiningen,  
Frankental 1, 98617 Meiningen,  
Postanschrift: Postfach 100653, 98606 Meiningen,**

einzulegen.

Wird der Widerspruch schriftlich eingelegt, ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Knut Rommel  
Amtsleiter

